Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 3406

Der Bundesminister für Arbeit
IV b 9 — 2159/52

Bonn, den 19. Mai 1952

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: Bericht über die Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes - Nrn. 2311, 2629, 2777, 2928, 3045, 3244 der Drucksachen -

Auf den Beschluß des Deutschen Bundestages vom 21. Juni 1951 betr. Bericht über die Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes lege ich den 6. Bericht (für den Zeitraum vom 1. Februar bis 31. März 1952) vor, dem folgende Übersichten beigefügt sind:

1. „Anerkannte Versorgungsberechtigte im Bundesgebiet. Stichtag 31. März 1952" (Anlage 1)*)
2. „Unerledigte Rentenanträge. Stichtag 31. März 1952" (Anlage 2)*)
3. „Neuanträge auf Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz, die in der Zeit vom 1. Februar bis 31. März 1952 gestellt wurden." (Anlage 3)*)
4. „Auswirkung der Umanerkennung nach dem Bundesversorgungsgesetz in der Zeit vom 1. Februar bis 31. März 1952". (Anlage 4)*)

Am 31. März 1952 erhielten:

80,9 v.H. der Beschädigten,
72,9 v.H. der Witwen,
71,9 v.H. der Halbwaisen,
89,5 v.H. der Vollwaisen,
43,9 v.H. der Elternteile und
39,8 v.H. der Elternpaare,

insgesamt 73,9 v.H. der rentenberechtigten Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen Versorgung nach den Bestimmungen des BVG.

An diesem Tage bezogen bereits 94,3 v.H. der Schwerstbeschädigten (Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 80 bis 100 v.H.) und 86,7 v.H. der Minderbeschädigten (Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30 und 40 v.H.) Versorgungsbezüge nach dem BVG.

Bei den Versorgungsämtern gingen im Berichtszeitraum 59733 neue Anträge auf Versorgung ein, das sind 3793 weniger als im vorhergehenden Berichtszeitraum. Im gleichen Zeitraum gingen die unerledigten Rentenanträge um 20018 auf 671087 zurück. In den Monaten Februar und März 1952 wurden neben den Umanerkennungsarbeiten 79751 Rentenanträge erledigt.

Die Umanerkennung brachte im Berichtszeitraum in 73,1 v.H. der Fälle eine Erhöhung, während in 26,2 v.H. der Fälle geringere Versorgungsbezüge gezahlt werden.

Im Lande Rheinland-Pfalz ist die Umanerkennung im wesentlichen abgeschlossen; in den Ländern Hamburg, Hessen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein wird dies voraussichtlich in nächster Zeit der Fall sein.

Storch

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30,
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1

Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Anlagen 1 bis 4
zu Drucksache Nr. 3406

A. Anerkannte Versorgungs-

Stichtag:

Lfd. Nr.	Personenkreis	Bundesgebiet		Baden		Bayern		Bremen		Hamburg	
		Gesamtzahl	davon nach neuem Recht (vH)	Gesamtzahl	davon nach neuem Recht (vH)	Gesamtzahl	davon nach neuem Recht (vH)	Gesamtzahl	davon nach neuem Recht (vH)	Gesamtzahl	davon nach neuem Recht (vH)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30 vH	**569 765**	496 508 *87,1*	19 030	19 012 *99,9*	124 386	88 732 *71,3*	5 500	4 762 *86,6*	14 926	12 275 *82,2*
2	40 vH	**224 697**	192 058 *85,5*	3 689	3 681 *99,8*	59 953	42 195 *70,4*	1 677	1 415 *84,4*	4 371	3 950 *90,4*
3	50 vH	**342 338**	228 902 *66,9*	13 023	7 789 *59,8*	79 331	44 013 *55,5*	3 675	2 624 *71,4*	9 192	8 055 *87,6*
4	60 vH	**87 076**	61 776 *70,9*	2 595	1 286 *49,6*	20 904	12 322 *58,9*	633	440 *69,5*	1 586	1 359 *85,7*
5	70 vH	**179 327**	138 426 *77,2*	7 395	4 691 *63,4*	38 045	24 366 *64,0*	1 999	1 529 *76,5*	5 608	5 439 *97,0*
6	80 vH	**56 324**	51 009 *90,6*	1 657	981 *59,2*	13 052	11 063 *84,8*	491	435 *88,6*	1 074	1 066 *99,3*
7	90 vH	**8 046**	7 341 *91,2*	77	77 *100,0*	2 381	1 929 *81,0*	45	38 *84,4*	128	125 *97,7*
8	Erwerbsunfähige Beschädigte	**68 946**	67 312 *97,6*	1 609	1 605 *99,8*	11 907	11 044 *92,8*	897	878 *97,9*	2 076	2 074 *99,9*
9	**Beschädigte mit Anspruch auf Rente insgesamt**	**1 536 519**	**1 243 332** ***80,9***	**49 075**	**39 122** ***79,7***	**349 959**	**235 664** ***67,3***	**14 917**	**12 121** ***81,3***	**38 961**	**34 343** ***88,1***
10	Beschädigte (Härteausgleiche)	**25**	25 *100,0*	12	12 *100,0*	5	5 *100,0*	2	2 *100,0*	—	— —
11	Witwen (Renten)	**1 009 917**	735 692 *72,8*	28 437	19 054 *67,0*	189 448	131 478 *69,4*	9 882	5 920 *59,9*	26 691	21 911 *82,1*
12	Witwen (Beihilfen)	**1 859**	1 438 —	81	81 *100,0*	408	330 —	14	13 —	27	27 *100,0*
13	Witwen (Härteausgleiche)		137 —	38	38 *100,0*		20 —		— —	—	— —
14	Halbwaisen (Renten)	**1 337 322**	961 095 *71,9*	41 264	24 374 *59,1*	261 648	173 365 *66,3*	12 311	6 737 *54,7*	32 195	23 107 *71,8*
15	Halbwaisen (Beihilfen)	**1 088**	294 —	5	5 *100,0*	543	91 —	12	3 —	3	3 *100,0*
16	Halbwaisen (Härteausgleiche)		381 —	2	2 *100,0*		367 —		2 —	—	— —
17	Vollwaisen (Renten)	**42 684**	38 214 *89,5*	744	741 *99,6*	7 047	5 800 *82,3*	366	279 *76,2*	1 477	1 157 *78,3*
18	Vollwaisen (Beihilfen)	**87**	30 —	—	— —	46	8 —	2	— —	1	1 *100,0*
19	Vollwaisen (Härteausgleiche)		34 —	—	— —		33 —		1 —	—	— —
20	Elternteile (Renten)	**135 304**	57 763 *42,7*	6 992	852 *12,2*	33 775	22 883 *67,8*	1 451	290 *20,0*	2 540	2 532 *99,7*
21	Elternteile (Härteausgleiche)	**2 910**	2 910 *100,0*	86	86 *100,0*	766	766 *100,0*	11	11 *100,0*	512	512 *100,0*
22	Elternpaare [2]) (Renten)	**98 138**	37 961 *38,7*	5 876	446 *7,6*	21 380	15 386 *72,0*	936	130 *13,9*	684	680 *99,4*
23	Elternpaare [2]) (Härteausgleiche)	**1 851**	1 851 *100,0*	46	46 *100,0*	352	352 *100,0*	2	2 *100,0*	144	144 *100,0*
24	**Empfänger von Versorgungsbezügen insgesamt**	**4 167 704**	**3 081 157** ***73,9***	**1 32 658**	**84 859** ***64,0***	**865 377**	**586 548** ***67,8***	**39 906**	**25 511** ***63,9***	**103 235**	**84 417** ***81,8***

[1]) Nach den Angaben der zuständigen Länderministerien — [2]) Kopfzahl.

berechtigte im Bundesgebiet[1])

31. März 1952

Hessen		Niedersachsen		Nordrh.-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Schleswig-Holstein		Württbg.-Baden		Württbg.-Hohenzollern		Lfd. Nr.
Gesamtzahl	davon nach neuem Recht (vH)	Gesamtzahl	davon nach neuem Recht (vH)	Gesamtzahl	davon nach neuem Recht (vH)	Gesamtzahl	davon nach neuem Recht (vH)	Gesamtzahl	davon nach neuem Recht (vH)	Gesamtzahl	davon nach neuem Recht (vH)	Gesamtzahl	davon nach neuem Recht (vH)	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
50 301	48 777	81 622	79 925	145 583	132 001	38 233	38 103	25 999	25 045	49 063	33 236	15 122	14 640	1
	97,0		*97,9*		*90,7*		*99,7*		*96,3*		*67,7*		*96,8*	
21 186	20 638	34 266	33 508	46 608	40 662	18 043	17 773	9 354	9 029	21 328	15 053	4 222	4 154	2
	97,4		*97,8*		*87,2*		*98,5*		*96,5*		*70,6*		*98,4*	
31 329	23 821	47 178	39 705	80 605	50 682	22 276	20 924	13 872	9 419	32 095	14 871	9 762	6 999	3
	76,0		*84,2*		*62,9*		*93,9*		*67,9*		*46,3*		*71,7*	
7 147	6 118	12 158	10 677	19 903	13 403	6 986	6 594	3 226	2 337	9 836	5 613	2 102	1 627	4
	85,6		*87,8*		*67,3*		*94,4*		*72,4*		*57,1*		*77,4*	
16 195	14 287	26 682	24 311	44 481	32 588	10 903	10 185	8 918	7 547	14 221	9 549	4 880	3 934	5
	88,2		*91,1*		*73,3*		*93,4*		*84,6*		*67,1*		*80,6*	
5 282	5 127	8 162	7 963	11 994	11 368	4 563	4 295	2 137	2 113	6 344	5 138	1 568	1 460	6
	97,1		*97,6*		*94,8*		*94,1*		*98,9*		*81,0*		*93,1*	
775	757	1 121	1 105	1 595	1 531	500	465	351	333	829	750	244	231	7
	97,7		*98,6*		*96,0*		*93,0*		*94,9*		*90,5*		*94,7*	
6 227	6 214	10 998	10 991	18 485	18 321	5 604	5 231	3 147	3 139	6 139	5 986	1 857	1 829	8
	99,8		*99,9*		*99,1*		*93,3*		*99,7*		*97,5*		*98,5*	
138 442	**125 739**	**222 187**	**208 185**	**369 254**	**300 556**	**107 108**	**103 570**	**67 004**	**58 962**	**139 855**	**90 196**	**39 757**	**34 874**	9
	90,8		***93,7***		***81,4***		***96,7***		***88,0***		***64,5***		***87,7***	
—	—	1	1	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	10
	—		*100,0*		*100,0*		—		—		—		—	
95 856	82 797	165 121	131 894	256 315	162 221	69 820	66 216	63 943	52 615	78 188	41 184	26 216	20 402	11
	86,4		*79,9*		*63,3*		*94,8*		*82,3*		*52,7*		*77,8*	
	151		148		380		126		35		96		51	12
238	—	180	—	500	—	132	—	40	—	102	—	99	—	13
	—		1		**74**		—		1		2		1	
	—		—		—		—		—		—		—	
118 189	103 673	217 483	186 854	330 922	208 603	87 170	80 945	93 194	76 373	105 653	50 037	37 293	27 027	14
	87,7		*85,9*		*63,0*		*92,9*		*82,0*		*47,4*		*72,5*	
	58		28		48		12		6		28		12	15
255	—	96	—	80	—	22	—	8	—	34	—	28	—	16
	—		2		8		—		—		—		—	
	—		—		—		—		—		—		—	
3 216	3 137	7 669	7 461	12 021	11 306	2 888	2 700	3 400	3 269	2 660	1 460	1 196	904	17
	97,5		*97,3*		*94,1*		*93,5*		*96,1*		*54,9*		*75,6*	
	1		—		8		1		—		7		4	18
8	—	1	—	9	—	7	—	—	—	7	*100,0*	6	—	
	—		—		—		—		—		—		—	19
	—		—		—		—		—		—		—	
13 552	4 531	9 379	7 706	40 560	5 003	6 179	6 086	4 682	1 914	8 633	4 056	7 561	1 910	20
	33,4		*82,2*		*12,3*		*98,5*		*40,9*		*47,0*		*25,3*	
117	117	553	553	435	435	—	—	133	133	16	16	281	281	21
100,0	*100,0*		*100,0*		*100,0*		—		*100,0*		*100,0*		*100,0*	
10 795	3 478	5 398	4 462	34 772	3 662	4 064	3 990	2 362	1 480	5 305	2 551	6 566	1 696	22
	32,2		*82,7*		*10,5*		*98,2*		*62,7*		*48,1*		*25,8*	
79	79	236	236	526	526	—	—	78	78	12	12	376	376	23
	100,0		*100,0*		*100,0*		—		*100,0*		*100,0*		*100,0*	
380 747	**323 761**	**628 304**	**547 531**	**1 045 399**	**692 835**	**277 390**	**263 645**	**234 844**	**194 866**	**340 465**	**189 645**	**119 379**	**87 538**	24
	85,0		***87,1***		***66,3***		***95,0***		***83,0***		***55,7***		***73,3***	

Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene [1])

Personenkreis	Bundesgebiet	Baden	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Schleswig-Holstein	Württbg.-Baden	Württbg.-Hohenzollern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B. Unerledigte Rentenanträge [1]) — **Anlage 2**												
Beschädigte	297 624	3 723	122 347	1 874	4 683	25 289	45 714	46 714	9 735	7 343	26 640	3 562
Witwen (Renten)	109 013	1 145	17 798	877	5 985	10 914	26 169	22 676	1 300	10 498	10 784	867
Witwen (Beihilfen)	1 000	—	193	2	153	11	97	403	26	25	88	2
Halbwaisen (Renten)	59 875	1 693	15 956	583	296	4 555	11 935	11 035	1 627	5 434	5 975	786
Halbwaisen (Beihilfen)	173	1	27	1	19	2	15	84	4	1	15	4
Vollwaisen (Renten)	2 915	1	738	16	24	112	723	589	34	320	316	42
Vollwaisen (Beihilfen)	19	—	3	—	2	—	3	10	—	—	1	—
Elternteile	91 325	1 580	25 178	654	3 695	8 882	18 263	11 155	3 441	7 438	10 015	1 024
Elternpaare [2])	109 143	1 347	21 086	666	2 726	16 900	20 824	15 120	4 242	8 446	15 862	1 924
Insgesamt	**671 087**	**9 490**	**203 326**	**4 673**	**17 583**	**66 665**	**123 743**	**107 786**	**20 409**	**39 505**	**69 696**	**8 211**
C. Neuanträge auf Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz, die in der Zeit vom 1. Februar 1952 bis 31. März 1952 gestellt wurden [1]) — **Anlage 3**												
Beschädigte	23 607	1 047	5 067	192	626	2 124	4 131	5 306	1 404	1 219	1 872	619
Witwen (Renten)	13 160	259	2 316	142	402	1 196	2 808	2 817	417	1 715	913	175
Witwen (Beihilfen)	220	8	41	2	18	12	29	58	21	9	19	3
Halbwaisen (Renten)	8 764	83	1 011	67	441	411	2 332	1 245	272	2 360	405	137
Halbwaisen (Beihilfen)	24	—	5	—	2	4	4	6	—	—	3	—
Vollwaisen (Renten)	598	—	112	2	34	23	198	73	9	113	20	14
Vollwaisen (Beihilfen)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Elternteile	5 722	145	1 140	34	192	626	1 061	895	499	703	320	107
Elternpaare [2])	7 637	119	1 852	36	192	938	1 352	1 154	540	710	562	182
Insgesamt	**59 733**	**1 661**	**11 544**	**475**	**1 907**	**5 334**	**11 916**	**11 554**	**3 162**	**6 829**	**4 114**	**1 237**

Anlage 4

Auswirkung der Umanerkennung nach dem Bundesversorgungsgesetz [1]) in der Zeit vom 1. Februar 1952 bis 31. März 1952

Rentenerhöhungen

Beschädigte	129 445	1 153	21 050	1 262	7 373	6 954	12 120	64 631	1 593	3 419	8 305	1 585
Witwen	91 454	367	12 700	881	3 194	8 140	24 943	27 288	1 922	3 826	5 861	2 332
Halbwaisen	91 180	444	10 359	1 283	3 510	2 093	30 969	28 487	1 247	5 487	7 177	124
Vollwaisen	2 539	—	436	25	26	102	493	936	175	83	218	45
Elternteile	4 423	13	1 597	38	—	902	558	413	88	169	517	128
Elternpaare [2])	3 096	25	1 114	36	—	589	374	258	64	106	406	124
Insgesamt	**322 137**	**2 002**	**47 256**	**3 525**	**14 103**	**18 780**	**69 457**	**122 013**	**5 089**	**13 090**	**22 484**	**4 338**

Rentenkürzungen

Beschädigte	39 230	2 333	3 399	699	502	892	7 452	15 560	5 905	418	1 405	665
Witwen	18 443	1 243	891	285	—	1 119	1 033	2 193	11 008	84	380	207
Halbwaisen	53 727	1 772	8 507	182	197	8 745	1 869	11 090	15 473	253	1 485	4 154
Vollwaisen	495	—	45	1	—	2	2	57	374	4	3	7
Elternteile	2 378	127	635	119	443	186	530	127	44	120	33	14
Elternpaare [2])	1 208	42	474	82	56	141	276	66	23	38	2	8
Insgesamt	**115 481**	**5 517**	**13 951**	**1 368**	**1 198**	**11 085**	**11 162**	**29 093**	**32 827**	**917**	**3 308**	**5 055**

Entzug der Renten

Beschädigte	898	8	16	—	137	15	406	202	8	—	101	5
Witwen	622	—	32	—	—	16	106	98	328	—	31	11
Halbwaisen	608	—	31	—	—	28	271	198	—	—	53	27
Vollwaisen	11	—	3	—	—	—	2	6	—	—	—	—
Elternteile	635	63	1	18	208	64	118	89	—	34	37	3
Elternpaare [2])	398	37	2	6	44	92	132	32	—	20	23	10
Insgesamt	**3 172**	**108**	**85**	**24**	**389**	**215**	**1 035**	**625**	**336**	**54**	**245**	**56**

[1]) Nach den Angaben der zuständigen Länderministerien
[2]) Kopfzahl